Miquette Rossinelli

Autor(en): **Rossinelli, Miquette**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **16 (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-361055

Nutzungsbedingungen

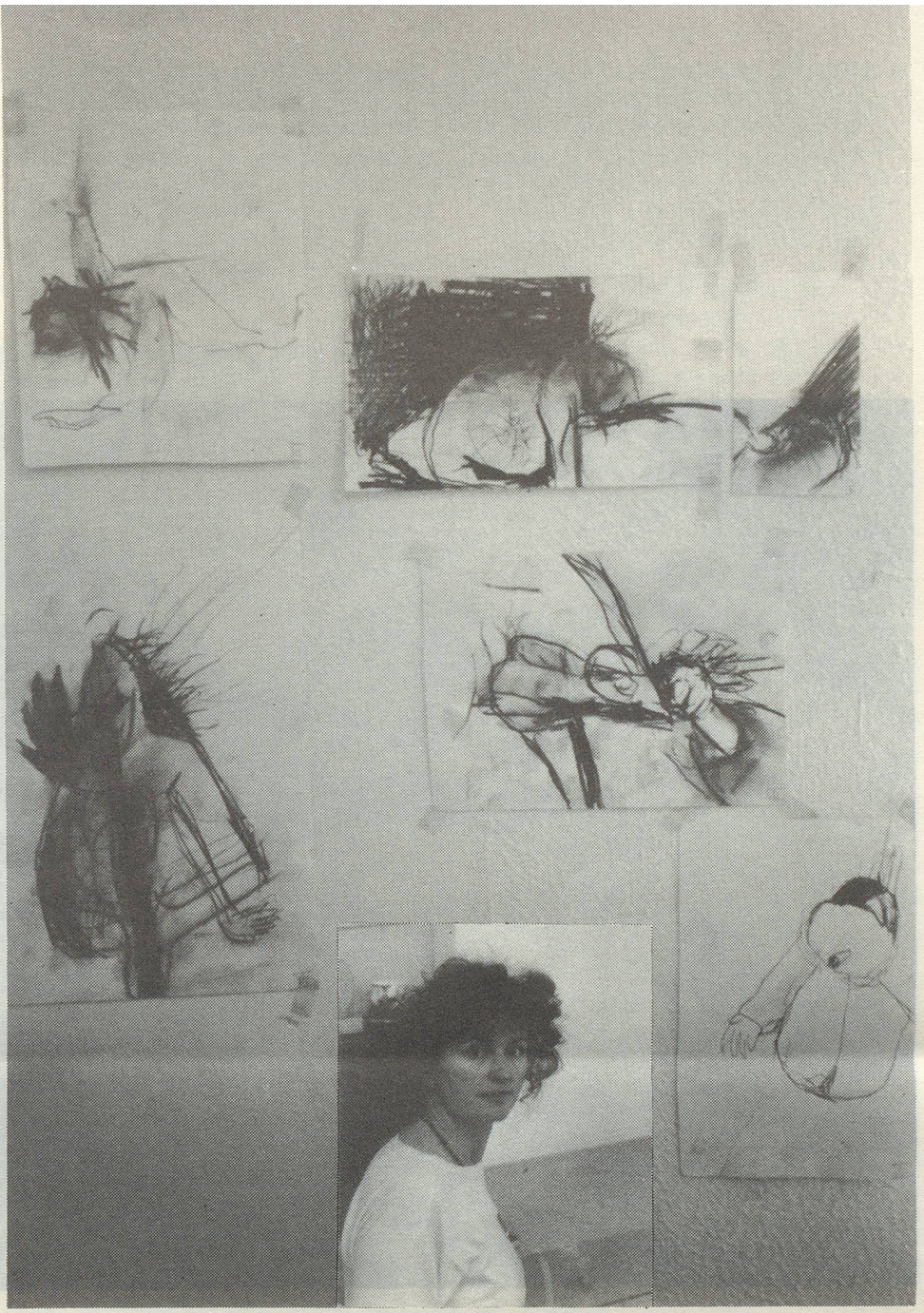
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Miquette Rossinelli

geboren 1951, wohnhaft in Basel
Nach meiner Sekretärinnen-Ausbildung, die mir nie gefallen hat, entschloss ich mich bald, eine für mich menschlichere Arbeit zu suchen und arbeitete halbtags beim Hauspflegeverein. Später entschloss ich mich dann, eine Kunstausbildung zu beginnen, und ich besuchte während 4 Jahren die F+F Schule für Gestaltung in Zürich. Heute arbeite ich immer noch einen Tag pro Woche mit einem behinderten Kind und gebe Zeichenunterricht.
Die Schwerpunkte meiner künstlerischen Tätigkeiten liegen in der Auseinandersetzung von Körperlichkeit und Bild (Körperlichkeit am Bild/im Bild). Ich versuche, körperliche und seelische Verkrüppelungen oder Verdrehungen malerisch zu ergründen.

ACHT

Ich habe mich ganz eingeschlossen
wiedergefunden
gleichsam wie in einem Kreis,
dem ich durch diesen anderen
entkomme,
der mich wieder dorthin zurückbringt

[...]

Ich krieche längs seiner Umrisse
ich rudere in seinen Schlingen
ich springe aus dem Kreis
und stürze wieder in den anderen
ich bleibe erdrosselt in der Mitte zurück
mein Gesicht ist da
erstarrt Aal Delphin Regenwurm

Und wer, der dieses fatale Zeichen sieht,
dächte denn daran, mich darin zu entdecken,
würde mich denn daraus befreien?

aus "Laure Schriften", S. 47
Hrsg. v. Bernd Mattheus
Matthes & Seitz Verlag, München 1980